

28.07.2014 - 17:04 Uhr

Kommentar zum Lohndumping bei Paketdiensten

Berlin (ots) -

Mit der Festlegung der 8,50 Euro ist es nicht getan. Nirgendwo sonst wird das so deutlich wie bei den Paketzustellern. Kontrollen in Verteilzentren in Nordrhein-Westfalen haben gezeigt, dass 85 Prozent der Unternehmen sich schon jetzt nicht an ihre Pflichten zur Dokumentation von Arbeitszeiten halten. Der Mindestlohn hat aber nur dann einen Sinn, wenn auch die Arbeitszeiten eingehalten werden. Deshalb kann nur ein enges Netz von regelmäßigen Überprüfungen helfen, das Lohndumping in der Paketbranche zu beenden.

Kontakt:

Berliner Zeitung

Redaktion

Telefon: +49 (0)30 23 27-61 00

Fax: +49 (0)30 23 27-55 33

bln.blz-cvd@berliner-zeitung.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050544/100759427> abgerufen werden.